

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gusenburg am 25.04.2023, im Feuerwehr- und Gemeindehaus Gusenburg

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:35 Uhr

#### **Teilnehmer:**

##### **Vorsitzende/r**

Joram, Siegfried

##### **Mitglieder**

Becker, Alfons  
Blatt, Dieter  
Dengler, Xenia  
Junk, Berthold  
Paulus, Josef  
Speicher, Tommy  
Trampert, Andreas  
Witzack, Tobias

Abwesend ab 21.00 Uhr

##### **auf Einladung**

Gemmel, Martin  
Hans, Daniel  
Jakobs, Ottmar  
Pawlik, Hiltrud

zu verpflichtendes Ratsmitglied  
zu verpflichtendes Ratsmitglied  
zu verpflichtendes Ratsmitglied  
zu TOP 1.1 nö Sitzung

##### **von der Verwaltung**

Borresch, Christoph  
Schömer, Stefanie  
Thomas, Axel

Schriftführer  
Wirtschaftsförderung, zu TOP 5  
Klimaschutzmanager, zu Top 4

##### **Es fehlen:**

##### **Mitglieder**

Dörr, Kevin  
Kochems, Andreas  
Kochems, Jürgen  
Weber, Karl

Entschuldigt  
Entschuldigt  
Verstorben  
Entschuldigt

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und Stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Ratsmitglied Jürgen Kochems am Sonntag, dem 23.04.2023 verstorben ist und bittet die Anwesenden als Ausdruck der Trauer und des Mitgeföhls für die Hinterbliebenen in einer Gedenkminute Jürgen Kochems gemeinsam zu gedenken.

Auf die Trauerfeier am Freitag, dem 05.05.2023, 14.00 Uhr in der Pfarrkirche wurde hingewiesen.

## **Tagesordnung:**

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

- TOP 1 Einführung und Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
- TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters
- TOP 3 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 4 Finales Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Hermeskeil und Klimaschutzmanagement  
hier: Vorstellung
- TOP 5 Beitritt zum "Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz" (KKP)  
hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung
- TOP 6 Ingenieurvertrag "Zuwegung Kirche"  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 7 Jahresunternehmervertrag Straßeninstandsetzungsarbeiten 2023-2024  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 8 Vergabe Sinkkastenreinigung  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 9 Vergabe Grabaushubarbeiten  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10 Anpassung der Friedhofsgebührensatzung  
hier: Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11 Wahl von Ausschussmitgliedern
- TOP 12 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028
- TOP 13 Verschiedenes

### **ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

#### **TOP 1 Einführung und Verpflichtung neuer Ratsmitglieder**

Der **Vorsitzende** verpflichtet die neuen Ratsmitglieder Martin Gemmel, Daniel Hans und Ottmar Jakobs durch Handschlag und weist auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, insbesondere auf folgende Rechte und Pflichten als Ratsmitglied hin:

§ 20 GemO Schweigepflicht

§ 21 GemO Treuepflicht

§ 22 GemO Ausschließungsgründe

§ 30 GemO Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder (Mandatsausübung unentgeltlich nach freier, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmter Gewissensüberzeugung; nicht an Weisungen oder Aufträge der Wähler gebunden).

## **TOP 2 Informationen des Ortsbürgermeisters**

### **1. Mandatsniederlegung Ortsgemeinderat Gusenburg**

Das Ratsmitglied **Heinz Schuh** hat mit Schreiben vom 29.03.2023 die Niederlegung seines politischen Ehrenamtes als Ratsmitglied des Ortsgemeinderates Gusenburg gemäß § 18 Abs. 1 GemO mitgeteilt.

Heinz Schuh hat darum gebeten, von einer offiziellen Verabschiedung abzusehen. Der **Vorsitzende** dankt Heinz Schuh im Namen der Ortsgemeinde für sein beispielhaftes ehrenamtliches Engagement im Ortsgemeinderat in der Zeit vom 04.07.2019 bis zum 29.03.2023. Für die Zukunft wünscht der Vorsitzende Heinz Schuh alles Gute, insbesondere Gesundheit.

### **2. Inbetriebnahme der WEA Gusenburg-Süd**

Die Firma Jade Natur Energie hat die Inbetriebnahme der WEA des WP Gusenburg Süd angezeigt. Demnach gingen die WEA wie folgt ans Netz:

WEA Her 07 – Inbetriebnahme erfolgte am 31.03.2023, 11.03 Uhr

WEA Her 08 – Inbetriebnahme erfolgte am 31.03.2023, 10.43 Uhr

WEA Her 10 – Inbetriebnahme erfolgte am 13.04.2023, 11.00 Uhr

WEA Her 09 – Inbetriebnahme erfolgte am 20.04.2023, 08.55 Uhr

Demnach sind seit 20.04.2023 alle vier WEA am Netz und speisen grünen Strom ein.

### **3. Baumpflanzung Gusenburg**

Im Zeitraum vom 28.01.2023 bis 31.03.2023 wurden insgesamt 21 Hochstamm Bäume (davon 5 Obstbäume) in der Ortslage und im Außenbereich gepflanzt. Die Sorten wurden nach den Kriterien Klimarobustheit und ökologische Wertigkeit für die Fauna ausgesucht. Für alle Bäume sind auch Wassersäcke vorgesehen, die ein eventuelles Bewässern in der Anwachsphase erleichtern. Bei den Obstsorten handelt es sich um alte bzw. regionale Sorten. Die Pflanzarbeiten wurden von Thea und Alfred Eiden, Ludwig Giebel, Dieter Blatt, Willi Großmann, Frank und Peter Fox, Sebastian Reucher und Hiltrud Pawlik ausgeführt. Das Projekt wurde durch die Dorfbegleiterin organisiert.

In der Dorfmitte (Einfahrt Haus-Nr. 44) wurde ein ortseigenes Beet geräumt, das bisher von der Gemeinde gepflegt wurde. Hier wurde eine Zierkirsche als Ergänzung der Begrünung in der Dorfmitte gepflanzt. Das Beet wird zurzeit durch Mike Reinertz und Gabi Jansen in ein Kräuterschaubeet umgestaltet und in Zukunft auch durch die beiden ehrenamtlich gepflegt.

Die Kosten in Höhe von **6.943,50 €** hat die Firma Jade Natur Energie übernommen als Ersatzpflanzung für die Fällung der Baumallee „Auf der Steck“.

### **4. Fertigstellung Boule Platz**

Der Boule Platz in der Hauptstraße hinter dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Gaststätte PiKasso wurde fertiggestellt. Der Boule Platz kann von allen Bürgern als Ort der Begegnung und der Aktivität zum Boule Spielen genutzt werden.

Die offizielle Einweihung ist am 25.06.2023 im Rahmen eines Boule Turniers geplant. Zur Betreuung des Boule Platzes wird noch ein Pate gesucht. Interessierte können sich beim Ortsbürgermeister melden.

### **5. Einweihung Generationentreff mit Schulgarten**

Am Samstag, 06. Mai 2023, 14.00 Uhr wird der Gusenburger Generationentreff mit Schulgarten im Rahmen eines kleinen Festaktes in der Grenderichhalle in Kooperation mit der Grundschule eingeweiht. Zu dieser Veranstaltung sind alle Gusenburger Bürger und insbesondere die Ratsmitglieder herzlich eingeladen.

## 6. WohnProjekt

Am 11.04.2023 wurde von Frau Brächer, Büro Fries die Dokumentation des Bürgerkaffes übersandt. Diese ist auf der Gusenburger Website unter <https://gusenburg.de/aktuelles>, eingestellt.

## 7. Neubaugebiet Moosbruch/Hinter der Anwand

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.03.2023 die Änderung des Flächennutzungsplans der Ortsgemeinde Gusenburg beschlossen. Der Planungsauftrag hierzu wurde dem Büro BKS, Trier erteilt. Das förmliche Änderungsverfahren ist eingeleitet.

## 8. Ortsbegehung Starkregenkonzept

Die Arbeiten am örtlichen Starkregenkonzept nehmen Fahrt auf. Eine Ortsbegehung mit dem Ingenieurbüro Fuchs findet am 11.05.2023, 13.00 Uhr statt. Alfons Becker, Dieter Blatt und Bernd Backes haben ihre Teilnahme zugesagt. Ein Workshop mit den Einwohnern der Ortsgemeinde ist für Dienstag, 20.06.2023, 19.00 Uhr, geplant.

## 9. Verbesserung Internetanbindung Gemeindehaus

Am 18.04.2023 hat mit einer Fachfirma eine Begehung stattgefunden. Die Fachfirma erstellt ein Angebot zur Verbesserung der Datenübertragung im Gemeindesaal.

## TOP 3 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

### ➤ Eilentscheidung am 19.03.2023

Verzicht des Vorkaufrechts für das bebaute Grundstück, Brunnenstraße 2, Flur 15, Flurstück Nr. 42/4. Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet.

### ➤ Eilentscheidung am 21.03.2023

Der Ortsgemeinderat Gusenburg hat am 28.02.203 im Zusammenhang mit dem Baugebiet „Moosbruch/Hinter der Anwand“ über die Umstellung der Verfahrensart des Bebauungsplans von einem beschleunigten Verfahren nach § 13 b des BGB in ein sogenanntes Regelverfahren mit Umweltprüfung und Umweltbericht entschieden. Der Landschaftsarchitekt Karl-Heinz Fischer, Trier, hat mit Datum vom 14.03.2023 ein Angebot für die Erstellung eines Umweltberichtes zum Bebauungsplan der Ortsgemeinde Gusenburg Teilgebiet 4 „Moosbruch/Hinter der Anwand“ in Höhe von **6.626,36 €** vorgelegt.

Um den in der Ratssitzung vom 28.02.2023 skizzierten Zeitplan bis zur Offenlegung des Bebauungsplans unter den Rahmenbedingungen des geänderten Verfahrens nicht zu gefährden, wurde mit den Beigeordneten im Rahmen der HFA Sitzung am 21.03.2023 Einvernehmen darüber erzielt, den Umweltbericht im Rahmen einer Eilentscheidung zu beauftragen.

### ➤ Eilentscheidung am 24.03.2023

Verzicht des Vorkaufrechts für das bebaute Grundstück, Hauptstraße 13, Flur 16, Flurstück Nr. 10/1 und 10/2. Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet.

### ➤ Eilentscheidung am 03.04.2023

Da die Bremswirkung des Geräteträgers nicht mehr einwandfrei war und die Bremse sich nicht mehr nachstellen ließ, wurde der Geräteträger von einem Mitarbeiter der Fa. RWZ überprüft. Im Ergebnis wurde ein Kostenvoranschlag für die Reparatur der Elektroanlage sowie der Bremsanlage in Höhe von **7.000,- €** erstellt. Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit des Geräteträgers wurde die Reparatur der Bremsanlage im Einvernehmen mit den Beigeordneten im Rahmen einer Eilentscheidung beauftragt.

Am 11.04.2023 wurde durch den Werkstattleiter der RWZ mitgeteilt, dass nach Ausbau der Bremsanlage weitere Schäden aufgetreten sind. Neben der Betätigungsscheibe und dem Bremszylinder müssen der Zwischenflansch sowie das Bremsgehäuse ausgetauscht werden. Die Reparaturkosten erhöhen sich für die Reparatur der Bremsanlage von **6.300,- €** auf **9.000,- €**. Der Vorsitzende hat sich die Schadteile zusammen mit Eugen Molter bei RWZ angesehen. RZW wäre bereit gewesen, das verschlissene Bremsgehäuse wieder einzubauen, hat aber darauf hingewiesen, dass RWZ in diesem Fall keine Garantie für die Arbeit und keine Haftungsansprüche bei Unfällen übernimmt. Eugen Molter sowie der Werkstattleiter haben den Ersatz der Schadteile empfohlen. Mit diesen Informationen wurde erneut das Einvernehmen mit den Beigeordneten herbeigeführt und die erweiterte Reparatur der Bremsanlage beauftragt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **TOP 4 Finales Klimaschutzkonzept der Verbandsgemeinde Hermeskeil und Klimaschutzmanagement hier: Vorstellung**

Der **Vorsitzende** begrüßt Herrn Axel Thomas, Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde und erteilt ihm das Wort.

**Herr Thomas** erläutert die wichtigsten Inhalte des Klimaschutzkonzeptes anhand einer **Power-Point-Präsentation**, die dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt ist.

#### **TOP 5 Beitritt zum "Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz" (KKP) hier: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 07/942/2023**

Der **Vorsitzende** begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Wirtschaftsförderin der Verbandsgemeinde, **Frau Schömer**.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 28.02.2023 haben mehrere Ratsmitglieder den umfangreichen Inhalt der Vorlage „Beitritt zum „Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz“ (KKP) moniert und mitgeteilt, dass die Vorbereitungszeit auf diesen TOP zu kurz gewesen sei. Ferner wurde der Beschluss gefasst, dass die Verfasserin der Vorlage, Frau Schömer, das Thema persönlich erläutert und für Fragen zur Verfügung steht.

Der Vorsitzende erteilt Frau Schömer das Wort.

**Frau Schömer** erläutert umfassend den Inhalt der Vorlage. Demnach hat die rheinland-pfälzische Landesregierung 2023 eine kommunale Klima-Offensive gestartet, um die Klimaziele in Rheinland-Pfalz zu erreichen.

Das Klimaschutzministerium in Mainz hat gemeinsam mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz, dem Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen, den kommunalen Spitzenverbänden und dem Verband kommunaler Unternehmen – den Kommunalen Klimapakt (KKP) initiiert.

Der Kommunale Klimapakt bietet den teilnehmenden Kommunen eine maßgeschneiderte Beratung durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz und das Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen.

Ziel ist es, in den Kommunen das Engagement für den Klimaschutz und die Bewältigung der Folgen des Klimawandels zu forcieren.

Die dem kommunalen Klimapakt "KKP" beigetretenen Kommunen sollen von einer individuellen Beratung profitieren und in der Folge auch von eventuell höheren Fördersätzen im Bereich Klimaschutz und Klimawandelfolgenanpassung.

Der Beitritt zum KKP ist für die Kommunen nicht mit unmittelbaren finanziellen Pflichten verbunden. Die Umsetzung konkreter Projekte und Maßnahmen ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung zu beraten und im Gemeinderat zu entscheiden. Entscheidungen der Gemeinde gegen eine Empfehlung oder Vorschlag durch die Energieagentur Rheinland-Pfalz sind nicht förderschädlich.

Fragen aus dem Reihen der Ratsmitglieder beantwortet Frau Schömer umfassend.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Die Ortsgemeinde Gusenburg tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

**Maßnahmen im Klimaschutz:**

- Leitbilder und Klimaschutzstrategie/-konzept für die Kommune:
- Zielgruppengerechte Angebote für Einwohner/innen, Vereine, örtliche Initiativen, Unternehmen, lokale Verbände usw. beispielsweise in Form von Anliegerversammlungen, Foren, jährlicher Klimaschutztag o.ä.
- Einführung / Optimierung eines systematischen Energiemanagements:
- Wasserstoff:
- Kommunale Wärmeleitplanung - Wärmewende:

**Maßnahmen zur Anpassung an die Klimawandelfolgen:**

- Durchführung von Betroffenheits- und Vulnerabilitätsanalysen zu einzelnen Sektoren bzw. Klimarisiken (Starkregen, Hitze, Dürre)
- Etablierung bzw. Erhöhung der Starkregenvorsorge
- Erarbeitung spezifischer Anpassungsstrategien
- Überwachung von Klimawandelfolgen und Nachjustierung von Anpassungsmaßnahmen

**Auf dieser Basis wird die Verwaltung beauftragt,**

- die vollständige Beitrittserklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKUEM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie
- entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 6    Ingenieurvertrag "Zuwegung Kirche"  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 07/010/2023**

Der **Vorsitzende** verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Vorlage Nr. 07/010/2023.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Ortsgemeinderat Gusenburg beschließt, das Ingenieurbüro Fuchs aus Hermeskeil gemäß des Ingenieurvertragsangebotes für die Ausführungsphase (Lph 5 bis 9) zum Angebotspreis von **13.936,15 €** Brutto zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**            Einstimmig

**TOP 7    Jahresunternehmervertrag Straßeninstandsetzungsarbeiten 2023-2024  
hier: Beratung und Beschlussfassung  
Vorlage: 07/009/2023**

Der **Vorsitzende** verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Vorlage Nr. 07/009/2023.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Ortsgemeinderat stimmt dem Jahresunternehmervertrag als Rahmenvertrag für die Straßeninstandsetzungsarbeiten zu. Die Firma Breit aus Hermeskeil wird als gesamt-niedrigstbietende Firma als Jahresvertragsunternehmen beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**            Einstimmig

**TOP 8    Vergabe Sinkkastenreinigung  
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Durch den Fachbereich Bauen und Umwelt, VG Werke sollte der Jahresunternehmervertrag für die Sinkkastenreinigung neu ausgeschrieben werden.

Die Firma Folz hat ohne Abstimmung mit der Verbandsgemeinde einzelnen Ortsgemeinden und sowie der Stadt Hermeskeil ein separates Angebot für die Reinigung der Sinkkästen vorgelegt.

Am 14.02.2023 hat der **Fachbereichsleiter, Herr Andreas Schmitt** die Firma Folz in dieser Angelegenheit angeschrieben und sein Unverständnis über diese Verfahrensweise zum Ausdruck gebracht. Des Weiteren wurde die Firma Folz darauf hingewiesen, dass die Verbandsgemeinde beabsichtigte, die Reinigung der Sinkkästen neu auszuschreiben.

Insofern war es überraschend, dass die Fa. Folz nun einzelnen Gemeinden, ohne Abstimmung mit der Verbandsgemeinde, Einzelverträge angeboten hat.

Verschiedene Gemeinden haben zwischenzeitlich gemäß dem Angebot der Firma Folz einen entsprechenden Auftrag erteilt. Die Grundlage für eine gemeinsame Gesamtausschreibung der in Rede stehenden Arbeiten für das Jahr 2023 war somit nicht mehr gegeben.

**Das Angebot der Fa. Folz sieht wie folgt aus:**

- Sinkkasten Reinigung pro Stück 2,05 €, zuzüglich MwSt.
- Entsorgung Straßenkehrriecht pro Tonne 120,00 €, zuzüglich MwSt.
- Schlitzzeimer Rund B1 kurze Ausführung pro Stück 22,10 €, zuzüglich MwSt.
- Schlitzzeimer Längs D1 kurze Ausführung pro Stück 21,20 €, zuzüglich MwSt.

**Des Weiteren sind im Preis folgende Leistungen enthalten:**

- Abheben des Deckels

- Eimer herausheben und entleeren
- Eimer und Deckel einsetzen
- Fehlende und defekte Eimer ersetzen
- Unrat auf eine Entsorgungsanlage fahren
- Übernachtungskosten

**Herr Schmitt gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:**

Das Angebot der Fa. Folz ist wirtschaftlich. Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken, wenn jede Ortsgemeinde entsprechend dem vorliegenden Angebot den Auftrag, insbesondere für die Sinkkastenreinigung erteilt.

Die Auftragserteilung hinsichtlich des Austausches von defekten Eimern liegt in der Entscheidung der jeweiligen Ortsgemeinde. Auch diese Preise sind wirtschaftlich. Da es verschiedene Typen von Schmutzeimern gibt, bietet es sich an, defekte Eimer durch die Firma Folz auszutauschen. Andernfalls muss der Gemeindearbeiter einzelne Straßeneinläufe anfahren und jeweils den passenden Schmutzeimer direkt mitnehmen bzw. austauschen. Die Gemeinde müsste dann unterschiedliche Schmutzeimer vorhalten bzw. bestellen, die dann mit gesonderter Rechnung beglichen werden müssen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat die Empfehlung ausgesprochen, die Firma Folz gemäß dem vorliegenden Angebot vom 27.02.2023 mit der Reinigung der Sinkkästen zu beauftragen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Ortsgemeinde Gusenburg fasst den Beschluss, die Firma Folz gemäß vorliegendem Angebot vom 27.02.2023 mit der Reinigung der Sinkkästen zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmung

**TOP 9 Vergabe Grabaushubarbeiten  
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Am 17.01.2023 hat der Bestatter Wolfgang Treitz schriftlich mitgeteilt, dass er den Grabaushub für die Ortsgemeinde Gusenburg bedingt durch Kündigung eines Mitarbeiters nicht mehr durchführen kann.

Es wurden daraufhin drei Angebote eingeholt:

- |                  |  |  |
|------------------|--|--|
| <b>1. Bieter</b> | Fa. Andreas Ludwig, Garten- und Landschaftsbau, Wadern<br>Grabaushub Rasen- / Einzelgrab zum Angebotspreis von<br>Kindergrab (bis vollendetes 5. Lebensjahr) | 840,- € incl. MwSt.<br>360,- € incl. MwSt. |
| <b>2. Bieter</b> |  | 900,- € incl. MwSt.                        |
| <b>3. Bieter</b> |  | 960,- € incl. MwSt.                        |

**Beschluss:** Der Ortsgemeinderat Gusenburg beschließt, den Niedrigstbietenden, die Firma Andreas Ludwig, Garten- und Landschaftsbau, Bielerstraße 46, 66687 Wadern, gemäß vorliegendem Angebot vom 31.03.2023 mit dem Grabaushub für Rasengräber, Einzelgräber und Familiengräber auf dem Gusenburger Friedhof zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 10 Anpassung der Friedhofsgebührensatzung hier: Beratung und Beschlussfassung**

Der **Vorsitzende** erklärt, dass die bisherigen Gebühren der Ortsgemeinde für den Grabaushub nicht mehr kostendeckend sind. Dies gilt sowohl für Sargbeisetzungen als auch für das Herstellen des Grabaushubes für die Urnengrabstellen.

Bei der Vergabe des Erdaushubes für ein Urnengrab stellt der Bestatter derzeit einen Betrag in Höhe von 225,- € Brutto in Rechnung. Die derzeitige Gebühr der Ortsgemeinde gemäß Friedhofssatzung beträgt 100,- €. Daher sollte die Gebühr auf 225,- € angepasst werden.

Ferner ist die Friedhofssatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 01.04.2019, Anlage III Ausheben und Schließen der Gräber gemäß dem unter TOP 8 gefassten Beschluss wie folgt zu ändern:

1. Reihengräber für Verstorbene gemäß § 13 der Friedhofsordnung:

- |                                  |                         |
|----------------------------------|-------------------------|
| a. bis zum 5. Lebensjahr         | 360,- €, bisher 100,- € |
| b. vom vollendeten 5. Lebensjahr | 840,- €, bisher 450,- € |
| c. Urnenbeisetzung je Beisetzung | 225,- €, bisher 100,- € |

2. Wahlgräber (für die vor dem 01.03.2003 zur Verfügung gestellten Wahlgräber, § 27 der Friedhofssatzung) 840,- €, bisher 450,- €

**Beschluss:** Der Ortsgemeinderat beschließt, die Satzung der Ortsgemeinde Gusenburg über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 01.04.2019, Anlage III Ausheben und Schließen der Gräber wie folgt anzupassen:

1. Reihengräber für Verstorbene gemäß § 13 der Friedhofsordnung:

- |                                  |         |
|----------------------------------|---------|
| a. bis zum 5. Lebensjahr         | 360,- € |
| b. vom vollendeten 5. Lebensjahr | 840,- € |
| c. Urnenbeisetzung je Beisetzung | 225,- € |

2. Wahlgräber (für die vor dem 01.03.2003 zur Verfügung gestellten Wahlgräber, § 27 der Friedhofssatzung) 840,- €

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 11 Wahl von Ausschussmitgliedern**

Der **Vorsitzende** erklärt, dass durch das Ausscheiden von Ratsmitgliedern und der damit erforderlichen Nachbesetzung der Ratsmandate auch Nachbesetzungen in den Ausschüssen erforderlich sind.

Er unterbreitet folgende Vorschläge:

- |   |  |
|---|--|
| ➤ Ausschuss für Bauen, Planung und Dorfentwicklung: | Herr Daniel Hans<br>Herr Martin Gemmel<br>Herr Ottmar Jakobs |
| ➤ Jugend- und Kulturausschuss:                      | Herr Daniel Hans   |
| ➤ Haupt- und Finanzausschuss:                       | Herr Ottmar Jakobs   |
| ➤ Rechnungsprüfungsausschuss: :                     | Herr Martin Gemmel   |

Die Abstimmung erfolgt **einstimmig** in offener Wahl.

➤ **Ordentliches Mitglied Ausschuss für Bauen, Planung und Dorfentwicklung:**

**Beschluss:** Herr Daniel, Herr Martin Gemmel und Herr Ottmar Jakobs werden als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Planung und Dorfentwicklung gewählt

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

➤ **Ordentliches Mitglied Jugend- und Kulturausschuss:**

**Beschluss:** Herr Daniel Hans wird als ordentliches Mitglied in den Jugend- und Kulturausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

➤ **Haupt- und Finanzausschuss:**

**Beschluss:** Herr Ottmar Jakobs wird als Stellvertreter in den HFA gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

➤ **Rechnungsprüfungsausschuss:**

**Beschluss:** Herr Martin Gemmel wird als Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 12 Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028**

Der **Vorsitzende** verweist auf das Schreiben der Verwaltung vom 28.03.2023 hin. Demnach sind die Gemeinden verpflichtet, bis zum 30.06.2023 eine Vorschlagliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 aufzustellen.

Als Schöffen beworben haben sich **Herr Daniel Backes** sowie **Herr Marco Hares**.

Der Ortsgemeinderat Gusenburg kommt übereinstimmend zu dem Beschluss, die Abstimmung in offener Wahl durchzuführen.

Es ergeht folgender

**Beschluss:** Der Ortsgemeinderat Gusenburg beschließt, nachfolgende Personen in die Vorschlagliste für die Schöffen der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 aufzunehmen:

- **Herrn Daniel Backes**
- **Herrn Marco Hares**

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 13 Verschiedenes**

➤ **Sanierung Abwasseranlage Sportheim**

Der Ortsgemeinderat hat am 23.03.2021 den Beschluss gefasst, die beschädigte Abwasserleitung des Sportheimes mit geschätzten Kosten in Höhe von **27.000,- €** Brutto grundlegend zu sanieren. Diese Summe sollte durch den Deutschen Sportbund mit einer Zuwendung in Höhe von ca. **10.000,- €** (35 %) gefördert werden. Im weiteren Verlauf stellt sich heraus, dass die Förderung mit einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge durch den Sportverein verbunden ist. Der Sportverein ist jedoch nicht in der

Lage, den Mitgliedsbeitrag entsprechend anzupassen. Die Kommunalaufsicht hat daraufhin die Haushaltsmittel nicht freigegeben.

Die Fa. HP Enders hat nun im Rahmen der Beseitigung einer erneuten Verstopfung den Abwasserkanal erneut auf Schäden überprüft. Es wird festgestellt, dass der Abwasserkanal unter den Fundamenten des Sportheims nur an einer Stelle beschädigt ist. Eine weitere Beschädigung befindet sich im Außenbereich. Die Schäden an der Abwasserleitung im Innen- und Außenbereich können mit einem neuartigen Inliner Verfahren repariert werden.

Für die Ausführung der Instandsetzung im Innenbereich hat die Firma HP Enders am 21.02.2023 ein Angebot in Höhe von **944,86 €** vorgelegt.

Die Instandsetzung im Außenbereich einschließlich der Öffnung eines Kopflochs übernehmen die VG Werke.

Am 19.04.2023 wurde mit der Firma HP Enders, dem Fachbereich Bauen und Umwelt sowie den VG Werken und der Ortsgemeinde ein Ortstermin durchgeführt. Dabei wurde die Abwasserleitung mit einer Kamera befahren, um die Schäden zu beurteilen.

Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die VG Werke die Reparaturarbeiten an der Abwasserleitung koordinieren. Zur Anwendung soll das neuartige Inliner Verfahren kommen. Die Ortsgemeinde übernimmt die Kosten gemäß dem Angebot der Firma HP Enders für die Inliner Instandsetzung im Innenbereich.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Finanzen sind entsprechende Haushaltsmittel verfügbar.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Vorgehensweise einstimmig zu.

Siegfried Joram

Hartmut Heck

Christoph Borresch